



# AMTSBLATT

## FÜR DAS BISTUM ERFURT

Nr. 4/2024

Erfurt, 22. April 2024

### Verlautbarungen der Deutschen Bischofskonferenz

39. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024

### Erlasse und Mitteilungen des Bischofs

40. Visitationen und Firmungen 2025

### Verordnungen und Mitteilungen des Ordinariates

41. Studientag für Priester und Diakone  
42. Studientag des Exerzitienwerkes  
43. Übertragung der Fußball-EM 2024 in den Pfarreien  
44. Ersthelferschulung

### Informationen und Mitteilungen der Hauptabteilung Pastoral

45. Einladung zur Männerwallfahrt und zur Frauenwallfahrt 2024  
46. Kinderwallfahrt 24. und 25.07.2024  
47. Wallfahrtskalender 2024, Wallfahrten-Hefte, Wallfahrtsstempel  
48. Neuwahlen der Gremien, Terminänderung

### Sonstige kirchliche Mitteilungen

49. Maiandacht und Maipredigt  
50. Katholikentags-Trüffel und Spiritualitätsrundgang

### Personalnachrichten

### Anlagen

- Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024
- Einladung zur Männerwallfahrt und zur Frauenwallfahrt 2024
- Kinderwallfahrt 24. und 25.07.2024, Anmeldeformular
- missio: Maiandacht und Maipredigt
- missio-Zeitschrift Kontinente 2/2024, S.34-35
- Nachruf: Aloys Burghardt, Pfarrer i. R.
- Nachruf: Hildegard Aust, Katechetin i. R.

## VERLAUTBARUNGEN DER DEUTSCHEN BISCHOFSKONFERENZ

### 39. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024 - Anlage

Liebe Schwestern und Brüder,

„Friede sei mit Euch“ – so grüßt der auferstandene Christus seine Jüngerinnen und Jünger. „Friede sei mit Dir“ – das wünschen wir uns auch als Gläubige gegenseitig im Gottesdienst. Denn Christus hat uns dazu berufen, in seiner Nachfolge zu Werkzeugen des Friedens zu werden. Unsere Gedanken und unser Handeln helfen mit, dass Friede in der Welt gedeiht. Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion Renovabis bringt dies zum Ausdruck. Es lautet: „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“.

Renovabis berichtet von mutmachenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Projektpartner in Mittel- und Osteuropa: So setzt sich die katholische Kirche in Bosnien und Herzegowina, wo der vor 30 Jahren geführte Krieg bis heute nachwirkt, in vielfältiger Weise für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen ein. In der Ukraine liegt ein Förderschwerpunkt von Renovabis auf der

psychosozialen Begleitung von Kriegsoffizieren; damit wird schon jetzt auch die Basis für künftige Friedensbemühungen gelegt.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis und seiner Partner durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Augsburg, den 22. Februar 2024

Für das Bistum Erfurt

gez. Dr. Ulrich Neymeyr  
Bischof

*Dieser Aufruf soll am Sonntag, 12.05.2024, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden zudem in geeigneter anderer Weise bekannt gemacht werden. Die Kollekte am Pfingstsonntag, 19.05.2024, ist ausschließlich für die Solidaritätsaktion Renovabis bestimmt.*

### Hinweise zur Durchführung der Pfingstaktion Renovabis 2024

Das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion lautet „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“. Das Hilfswerk Renovabis regt mit dieser Pfingstaktion an, in den

deutschen Gemeinden das Thema „Frieden“ besonders mit Blick auf den Osten Europas in den Blick zu nehmen. Um dieses Thema in Pfarrgemeinden, Schulen und bei katholischen Verbänden in den Fokus zu rücken, bieten sich besonders die beiden Aktionswochen in der ersten Maihälfte an.

Mit der bundesweiten Eröffnung der Pfingstaktion ist Renovabis in diesem Jahr im Bistum Münster zu Gast. Der Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Dr. Felix Genn findet am Sonntag, 05.05.2024, um 10:00 Uhr im Paulusdom in Münster statt. Er wird auch über BibelTV übertragen und von domradio.de gestreamt. Über alle Veranstaltungstermine informiert die Webseite [www.renovabis.de/pfingstaktion](http://www.renovabis.de/pfingstaktion).

Ab dem 06.05.2024 sollen die Renovabis-Plakate in den Gemeinden ausgehängt, das Informations-Heft „Renovabis aktuell“ am Schriftenstand ausgelegt und die Spendentüten an Gottesdienstbesucher oder über den Pfarrbrief verteilt werden.

Die Pfingstnovene 2024 mit dem Titel „Damit FRIEDEN wächst“ wurde von Sr. Klara Maria Breuer SMMP verfasst. Das Neun-Tage-Gebet von Renovabis ist als Begleiter für die Tage auf das Pfingstfest hin gedacht; in diesem Jahr lädt die Novene besonders dazu ein, den inneren Frieden zu suchen und als Botschafterinnen und Botschafter des Friedens in der Welt zu wirken. Die Novene mit ihren Textimpulsen eignet sich sowohl für das Gebet einzelner Personen als auch für Novenen-Andachten.

Renovabis bietet neben der Novene auch ein Gebetsheft mit dem Titel „Öffne mein Herz“ mit Gebeten zum Heiligen Geist an. Dieses Heft soll ein Wegbegleiter für die persönliche Begegnung der Gläubigen mit Gottes Geist sein. Das Heft ist erhältlich in Deutsch, Englisch, Albanisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Tschechisch und Ukrainisch.

Das Aktions-Themenheft und die Renovabis-Internetseite vermitteln Informationen rund um das Thema der diesjährigen Pfingstaktion. Gottesdienstbausteine und Predigt-skizzen stehen ab Ende März auf der Renovabis-Homepage bereit. Die Gemeinden erhalten im April einen Materialbrief mit Informationen, Plakaten und Textvorschlägen zur Renovabis-Aktion. Eine Übersicht über alle Materialien gibt die Webseite [www.renovabis.de/material](http://www.renovabis.de/material). Alle Aktionsmaterialien stehen dort online zum Herunterladen bereit.

Am Wochenende vor Pfingsten, am 11. und 12.05.2024, soll in den Gemeinden der Aufruf der deutschen Bischöfe in allen Gottesdiensten, auch in den Vorabendmessen, verlesen werden. Bitte verteilen Sie die Spendentüten mit dem Hinweis, dass die Spende für die Menschen in Osteuropa am Pfingstsonntag gesammelt wird und dass die Spende

auch zum Pfarramt gebracht oder auf ein Renovabis-Spendenkonto überwiesen werden kann.

Am Pfingstsonntag, 19.05.2024, sowie in den Vorabendmessen am 18.05.2024, wird in allen katholischen Kirchen die Renovabis-Kollekte für Osteuropa gehalten. Renovabis bittet, auch auf Überweisungsmöglichkeiten oder die Abgabe von Barspenden in den Spendentüten hinzuweisen. Auf Wunsch der deutschen Bischöfe wird die Renovabis-Kollekte für die Aufgaben der Solidaritätsaktion ohne jeden Abzug an die Bistumskasse weitergegeben. **Diese Überweisung soll mit dem Vermerk „Renovabis 2024“ erfolgen.** Die Bistumskasse leitet die Beträge unverzüglich an Renovabis weiter.

## ERLASSE UND MITTEILUNGEN DES BISCHOFS

### 40. Visitationen und Firmungen 2025

#### Bischöfliche Visitationen 2025

Dekanat Leinefelde-Worbis: Bischof Dr. Neymeyr  
Dekanat Meiningen: Weihbischof Dr. Hauke

#### Firmungen 2025

Sie sind gebeten, die Firmungen für das Jahr 2025 bis zum 15.06.2024 bei Herrn Hoffmeier anzumelden. Bitte geben Sie jeweils drei mögliche Termine an.

## VERORDNUNGEN UND MITTEILUNGEN DES ORDINARIATES

### 41. Studientag für Priester und Diakone

Der nächste Studientag für Priester und Diakone findet am Mittwoch, 22.05.2024 im Bildungshaus St. Ursula Erfurt statt und wird das Thema „Inklusive Pastoral“ erörtern.

Diakon Christoph Beuers aus dem Bistum Limburg wird dazu einen Impulsvortrag halten, anschließend wird in drei Arbeitsgruppen mit Diakon Beuers, Diakon Knauff und Weihbischof Hauke der Fokus auf konkrete Bereiche gelegt. Die Handreichung der Bischofskonferenz von 2019 „Leben und Glauben gemeinsam gestalten. Kirchliche Pastoral im Zusammenwirken von Menschen mit und ohne Behinderungen“, das Hochgebet in leichter Sprache und die Fragen nach konkreter Umsetzung von Inklusion werden in diesem Zusammenhang besprochen.

Folgender Ablauf ist angedacht:

|              |                   |
|--------------|-------------------|
| Ab 08:30 Uhr | Beichtgelegenheit |
| 09:00 Uhr    | Stehkaffee        |
| 09:30 Uhr    | Vortrag           |
| anschließend | Gruppenarbeit     |
| 11:15 Uhr    | Plenum            |
| 12:00 Uhr    | Konferenz         |
| 13:00 Uhr    | Mittagsgebet      |
| anschließend | Mittagessen       |

## 42. Studientag des Exerzitenwerkes

Wir möchten auf den Studientag des Exerzitenwerkes für Geistliche Begleiter:innen und alle am Thema Interessierten in diesem Jahr aufmerksam machen und eine Teilnahme sehr empfehlen.

Termin: 27.11.2024, 9:30 bis ca. 15:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Severi, Erfurt

Referentin: Dr. phil. Hannah A. Schulz, systemische Supervisorin (DGSv) und Therapeutin (HP) in eigener Praxis in Bensberg bei Köln. Ignatianische Begleiterin und Referentin im In- und Ausland. <https://sinnvoll-supervision.de>

### Thema:

Geistlicher Missbrauch ist umfassend und komplex. Da eine lebendige Spiritualität den Menschen in seinem ganzen Sein beeinflusst, kann ihr Missbrauch ebenfalls viele Bereiche des Menschseins beeinträchtigen, wie zum Beispiel Fühlen und Denken, Glaubensüberzeugungen und Werte, Handeln und Beziehungsgestaltung. Typisch in missbräuchlichen Systemen sind Verwirrung, Doppeldeutigkeit und subtile bis perverse Manipulationen, die sich spiritueller und theologischer Aussagen bedienen. Eine differenzierte Analyse ist nötig, um Klarheit zu schaffen.

Inhalte des Tages sind: Definitionen und Begriffe, Fallbeispiele, Innere Dynamik geistlichen Missbrauchs, Missbrauch geistlicher Autorität, Impulse, Austausch, persönliche Reflexion.

Frau Dr. Schulz schreibt weiter: Zur Vorbereitung oder Vertiefung können Sie das Buch lesen:

„Bei euch soll es nicht so sein - Missbrauch geistlicher Autorität“

<https://www.echter.de/Bei-euch-soll-es-nicht-so-sein-Missbrauch-geistlicher-Autoritaet/books/beeus440764/>

und/oder die Arbeitshilfe der DBK:

„Missbrauch geistlicher Autorität“

[https://www.dbk-shop.de/media/files\\_public/0a5aa278593169a43522d8bccd68218b/DBK\\_5338\\_1912\\_2023.pdf](https://www.dbk-shop.de/media/files_public/0a5aa278593169a43522d8bccd68218b/DBK_5338_1912_2023.pdf)

Wir halten eine Sensibilisierung für die Thematik des "Geistlichen Missbrauchs" für alle im pastoralen Dienst Tätigen, für Mitarbeitende in den Einrichtungen der Caritas, für Ordensleute ... für sehr wichtig und sind dankbar, dass wir mit Frau Dr. Schulz eine sehr gute und erfahrene Referentin zu dieser Thematik gewinnen konnten. Es ist uns ein Anliegen, die Teilnahme an diesem Studientag einem größeren Personenkreis zu ermöglichen.

Deshalb bitten wir aus planungstechnischen Gründen daher bereits jetzt um eine zeitnahe Anmeldung zu diesem Studientag per E-Mail an: [info@exerzitenwerk-erfurt.de](mailto:info@exerzitenwerk-erfurt.de) oder telefonisch: 0152/ 25 747 363, Frau Henning.

## 43. Übertragung der Fußball-Europameisterschaft 2024 in den Pfarreien (Public Viewing)

Vom 14.06. bis zum 14.07.2024 wird die Fußball-Europameisterschaft der Männer (UEFA EURO 2024) in Deutschland stattfinden. Auf Anfrage verschiedener Interessenten hat der Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) Kontakt mit den betroffenen Rechteinhabern aufgenommen, um allen Pfarreien und katholischen Einrichtungen, die anlässlich der Fußball-EM die Spiele öffentlich zeigen möchten, eine rechtlich abgesicherte Möglichkeit dazu zu verschaffen. Im Folgenden werden die notwendigen Schritte für die öffentliche Aufführung der EM-Spiele (sog. Public Viewing) aufgezeigt. Der Begriff „Public Viewing“ bezieht sich dabei auf die Übertragung von im Fernsehen gezeigten Fußballspielen außerhalb des häuslichen Umfelds.

Die Übertragungsrechte der UEFA EURO 2024 (über ARD, ZDF, RTL, Sky etc.) liegen bei der UEFA. Public-Viewing-Veranstaltungen werden in zwei Kategorien unterteilt: nicht-kommerziell und kommerziell. Nicht-kommerzielle Public-Viewing-Veranstaltungen haben überhaupt keinen kommerziellen Charakter. Kommerzielle Public-Viewing-Veranstaltungen weisen ein kommerzielles Element auf, beispielsweise durch das Erheben von Eintrittsgebühren oder ein Sponsoring der Veranstaltung durch Drittparteien. Für beide Kategorien ist eine öffentliche Public-Viewing-Lizenz von der UEFA verpflichtend. Die Erteilung einer Lizenz für nicht-kommerzielle Public-Viewing-Veranstaltungen ist kostenlos, während für die Erteilung einer Lizenz für kommerzielle Public-Viewing-Veranstaltungen Lizenzgebühren anfallen. Eine Ausnahme von der Verpflichtung, eine Public-Viewing-Lizenz zu erhalten, betrifft öffentliche Übertragungen, die als **kleinere Veranstaltungen** gelten. Obwohl es sich um Public-Viewing-Veranstaltungen handelt, wird die UEFA keinen Lizenzantrag für kleinere Veranstaltungen verlangen, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- die maximale Kapazität der Veranstaltungen liegt jederzeit bei 300 Personen und

- es gibt keine kommerzielle Aktivierung (z. B. Sponsoring-Aktivitäten oder Eintrittsgelder).

Organisatoren solcher Veranstaltungen müssen dennoch sicherstellen, dass sie den UEFA-Bedingungen für Public-Viewing-Veranstaltungen entsprechen und alle geltenden lokalen Genehmigungen und Berechtigungen einholen.

Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Angaben der UEFA, die unter dem nachstehenden Link abrufbar sind, verwiesen:

<https://de.uefa.com/euro2024/news/0289-1a05831cOdbd-0a7f4223a132-1000--public-viewing-bei-der-uefa-euro-2024/>.

Da bei der Übertragung der EM-Spiele auch Musikwerke öffentlich wiedergegeben werden, hat die Verwertungsgesellschaft Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) urheberrechtliche Ansprüche, sofern solche Musikwerke, die zum GEMA-Repertoire zählen, betroffen sind. Die Nutzung dieser Rechte ist nicht unentgeltlich zulässig. Vielmehr ist die Nutzung der Rechte von jeder teilnehmenden Pfarrei oder Einrichtung unmittelbar an die GEMA zu zahlen. Für die Zeit der Fußball-EM bietet die GEMA die Nutzung dieser Rechte zu einem Sondertarif, der nicht auf die Anzahl der Fernsehgeräte, sondern auf die Raumgröße abstellt, an. Die weiteren Details können Sie dem Merkblatt zum Tarif für die Wiedergabe von Fernsehsendungen während der Fußball-Europameisterschaft 2024 (Tarif FS-EM) entnehmen, das unter folgendem Link öffentlich zugänglich ist:

[https://www.gema.de/documents/20121/1599214/tarif\\_fs\\_em\\_2024-pdf/d761a15a-df37-8768-ef48-36325e41218e?version=2.0&t=1711029675237](https://www.gema.de/documents/20121/1599214/tarif_fs_em_2024-pdf/d761a15a-df37-8768-ef48-36325e41218e?version=2.0&t=1711029675237).

Auf die von der GEMA verlangten Tarife erhalten die katholischen Einrichtungen dann einen **Sondernachlass in Höhe von 20 %** auf den Nettopreis.

Unter Berücksichtigung des Umstands, dass viele Spiele erst sehr spät stattfinden werden, darf noch auf folgende Aspekte hingewiesen werden: Die Durchführung von öffentlichen Fernsehdarbietungen im Freien über die Fußball-Europameisterschaft der Männer 2024 als internationale Sportveranstaltung von herausragender Bedeutung, deren Spiele teilweise bis in die Nachtstunden nach 22 Uhr hineinreichen, wäre in Abhängigkeit von örtlichen Verhältnissen gefährdet, sofern die für die Nachtstunden im Vollzug zugrunde gelegten Lärmschutzanforderungen nicht eingehalten werden könnten. Von den insgesamt 51 Spielen sollen 26 Spiele um 21:00 Uhr beginnen. Da die Ausrichter von "Public-Viewing"-Veranstaltungen die sonst üblichen Lärmschutzstandards an vielen Orten nicht einhalten können, sind sowohl auf der Ebene des Bundes als auch der Länder und der Kommunen zahlreiche Ausnahmeregelungen geplant.

#### **44. Ersthelferschulung**

In diesem Jahr ist eine Ersthelferschulung in Erfurt geplant. Am Mittwoch, 18.09.2024, findet die Schulung im Hugo-Aufderbeck-Seminar, Hopfengasse 8, 99084 Erfurt, statt. Die Schulung ist sowohl für Mitarbeiter des Bistums Erfurt, als auch für Ehrenamtliche, z. B. RKW-Helfer, Gruppenleiter, gedacht.

Interessenten melden sich bitte ab sofort mit Angabe Ihres Geburtsdatums bei Frau Eva-Maria Lagemann an: [elagemann@bistum-erfurt.de](mailto:elagemann@bistum-erfurt.de) bzw. 0361 6572-352.

## **INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER HAUPTABTEILUNG PASTORAL**

### **45. Einladung zur Männerwallfahrt und zur Frauenwallfahrt 2024 - Anlage**

Liebe Schwestern und Brüder,

ich lade Sie alle herzlich zur Teilnahme an den großen Wallfahrten im Mai ein - die Frauen zum Kerbschen Berg und die Männer zum Klüschchen Hagis. Diese beiden Wallfahrten sind für viele Thüringer feste Punkte im Kirchenjahr. Sie sind Markierungen auf unserem Weg als Volk Gottes, das betend und bittend den Spuren Christi folgt. Seien Sie willkommen zur:

**68. Männerwallfahrt** am Donnerstag, 09.05.2024, im Klüschchen Hagis bei Wachstedt. Unter dem Leitwort: „Seelig, die Frieden stiften!“ (Mt 5,9)

08:00 Uhr Beichtgelegenheit  
09:30 Uhr Beginn Wallfahrtsgottesdienst  
11:30 Uhr Feierstunde  
12:30 Uhr Ende auf der Pilgerwiese

Bringen Sie bitte zur Männerwallfahrt Ihr **Gotteslob** mit!

**63. Frauenwallfahrt** am Sonntag, 12.05.2024, auf dem Kerbschen Berg bei Dingelstädt unter dem Leitwort: „Verwandelt das Böse durch das Gute“. (Röm 12,21)

10:00 Uhr Beichtgelegenheit  
11:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst  
13:15 Uhr Angebote  
14:45 Uhr Abschlussandacht

Ab 13.15 Uhr gibt es verschiedene Angebote: Fragerunde mit dem Generalvikar, Lachyoga, Stille und Anbetung in der Wallfahrtskirche, Stände und Mobiles Kloster vor der Kirche, Informationen zum Katholikentag und zur Weltkirche am Missio-Stand, Kaffee, Getränke und Speisen.

Ihnen allen wünsche ich gesegnete Wallfahrten!

gez. Bischof Dr. Ulrich Neymeyr

### **46. Kinderwallfahrt 24. und 25.07.2024 - Anlage**

Am 24. und 25.07.2024 findet die Kinderwallfahrt unter dem Motto „Einfach leben!“ auf dem Erfurter Domberg statt. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst mit Bischof Dr. Ulrich Neymeyr im Dom. Anschließend gibt es auf der Severiwiese und in der Severikirche eine große Auswahl kreativer, aktiver und spiritueller Möglichkeiten, um sich dem diesjährigen Motto zu nähern. Mit einem gemeinsamen Abschluss und Segen endet die Kinderwallfahrt um 13:00 Uhr. Eine Mittagsverpflegung kann bei Voranmeldung bereitgestellt werden (Kosten: 3 € pro Person).

Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Das Anmeldeformular liegt diesem Amtsblatt bei. **Anmeldeschluss ist der 21.06.2024.** Das Formular und weitere Informationen finden Sie auch unter: [www.bistum-erfurt.de](http://www.bistum-erfurt.de) sowie [www.jung-im-bistum-erfurt.de](http://www.jung-im-bistum-erfurt.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Hauptabteilung Pastoral, Judith Lidzba, per Telefon: 0361 6572-310 oder per E-Mail: [pastoral@bistum-erfurt.de](mailto:pastoral@bistum-erfurt.de).

#### **47. Wallfahrtskalender 2024, Wallfahrten-Hefte, Wallfahrtsstempel**

Zum Beginn der Wallfahrtsaison hat die Hauptabteilung Pastoral wieder einen **Wallfahrtskalender** erstellt. Sie können sich den Kalender von der Website des Bistums herunterladen: [www.bistum-erfurt.de/pilgern/](http://www.bistum-erfurt.de/pilgern/). Hinweise zu Ergänzungen und Korrekturen nimmt die Hauptabteilung Pastoral gerne entgegen. Dort sind auch „**Wallfahrten-Hefte**“ erhältlich, in denen man Stempel der Wallfahrtsorte sammeln kann. Auch in der Bistumspräsentation des Katholikentags in St. Ursula kann ein Stempel gesammelt werden. Die Wallfahrtsorte, die einen neuen **Stempel** benötigen, werden in der Gestaltung und Finanzierung unterstützt. Hierfür sind folgende Angaben notwendig: (1) Idee für ein Motiv als Bilddatei (z.B. vorhandenes Logo der Pfarrei oder der Wallfahrtskirche oder ein Symbol für den Wallfahrtsort,...); (2) Das Motiv muss einfarbig funktionieren; (3) Der Stempel hat die maximalen Maße von 4 x 2,5 cm. Melden Sie sich gerne bei der Hauptabteilung Pastoral unter: [pastoral@bistum-erfurt.de](mailto:pastoral@bistum-erfurt.de) oder telefonisch: 0361 6572-310.

#### **48. Neuwahlen der Gremien, Terminänderung**

Im Amtsblatt 02/2024 Nr. 26 wurde der Termin der Neuwahlen der Gremien (Kirchenvorstände und Kirchorträge) im Bistum Erfurt im Jahr 2025 bekanntgegeben. Der Termin wurde nun noch einmal geändert auf den **08./09.03.2025**. Nähere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

### **SONSTIGE KIRCHLICHE MITTEILUNGEN**

#### **49. Maiandacht und Maipredigt - Anlage**

Jedes Jahr im Mai erarbeitet missio ein *Mariengebet* in Form eines aufstellbaren Hausaltars. In diesem Jahr gibt es eine Ikonenmeditation, die im Mai und an allen anderen Marienfesten gebetet werden kann. Kleine Botschaften zum Abreißen sollen das Gebet mit in den Alltag nehmen. Zu dieser Ikone des Besuchs Marias bei Elisabeth gibt es zudem auch eine *Predigtvorlage*. Sie finden das Material unter: [www.missio-hilft.de/mariengebet](http://www.missio-hilft.de/mariengebet) und können es bestellen unter: [www.missio-onlineshop.de](http://www.missio-onlineshop.de). Hinweis: Die missio-Predigten erscheinen monatlich und können neben weiteren spirituellen Materialien kostenfrei abonniert werden: [www.missio-hilft.de/ueber-missio/organisationsstruktur/abteilungen/inland/](http://www.missio-hilft.de/ueber-missio/organisationsstruktur/abteilungen/inland/)

#### **50. Katholikentags-Trüffel und Spiritualitätsrundgang - Anlage**

Als Sonderedition für den Katholikentag hat missio mit der Goldhelm Schokoladen Manufaktur einen *Elisabethtrüffel* in der Geschmacksrichtung Kaffee-Rose entwickelt. Als „Ein Stückchen Frieden“ ist er Teil eines digitalen *Spirituellen Stadtrundgangs*, der sowohl kirchliche als auch Orte des öffentlichen Lebens, wie Parkbänke und Ampelmännchen, zu Spiritualitäts-Tankstellen werden lässt. Ab Mai unter: [www.missio-hilft/stern](http://www.missio-hilft/stern). Der Trüffel ist ab Mai bestellbar unter: [www.missio-onlineshop.de](http://www.missio-onlineshop.de).

### **PERSONALNACHRICHTEN**

(die Änderungen bitte im Schematismus entsprechend eintragen)

#### Priester und Diakone

##### **Burghardt, Aloys**

Pfarrer in Ruhe in Duderstadt  
verstorben am **10.04.2024** (s. Anlage)

##### **Dike, P. Henry**

Kooperator in Mühlhausen  
Dienstende: **31.03.2024**

#### Gemeindereferent:innen

##### **Aust, Hildegard**

Katechetin in Ruhe in Hückelhooven-Baal  
verstorben am **26.03.2024** (s. Anlage)

#### Sonstige Mitarbeiter:innen

##### **Schillert, Johannes**

Geschäftsführer Katholikenrat: **01.04.2024**

##### **Wilke, Andrea**

Onlineredaktion  
Pressereferentin des Bistums Erfurt: **15.04.2024**

gez. Dominik Trost  
Generalvikar

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2024**

Liebe Schwestern und Brüder,

„Friede sei mit Euch“ – so grüßt der auferstandene Christus seine Jüngerinnen und Jünger. „Friede sei mit Dir“ – das wünschen wir uns auch als Gläubige gegenseitig im Gottesdienst. Denn Christus hat uns dazu berufen, in seiner Nachfolge zu Werkzeugen des Friedens zu werden. Unsere Gedanken und unser Handeln helfen mit, dass Friede in der Welt gedeiht. Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion Renovabis bringt dies zum Ausdruck. Es lautet: „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“.

Renovabis berichtet von mutmachenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Projektpartner in Mittel- und Osteuropa: So setzt sich die katholische Kirche in Bosnien und Herzegowina, wo der vor 30 Jahren geführte Krieg bis heute nachwirkt, in vielfältiger Weise für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen ein. In der Ukraine liegt ein Förderschwerpunkt von Renovabis auf der psychosozialen Begleitung von Kriegsoptionen; damit wird schon jetzt auch die Basis für künftige Friedensbemühungen gelegt.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis und seiner Partner durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Augsburg, den 22. Februar 2024

Für das Bistum Erfurt

gez. Dr. Ulrich Neymeyr  
Bischof

*Dieser Aufruf soll in den Amtsblättern veröffentlicht, am Sonntag, dem 12.05.2024, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden zudem in geeigneter anderer Weise bekannt gemacht werden. Die Kollekte am Pfingstsonntag, dem 19.05.2024, ist ausschließlich für die Solidaritätsaktion Renovabis bestimmt.*

## **Einladung zur Männerwallfahrt und zur Frauenwallfahrt 2024**

**- in den Kirchorten am 27./28. April 2024 bekannt zu machen -**

Liebe Schwestern und Brüder,

ich lade Sie alle herzlich zur Teilnahme an den großen Wallfahrten im Mai ein - die Frauen zum Kerbschen Berg und die Männer zum Klüschen Hagis. Diese beiden Wallfahrten sind für viele Thüringer feste Punkte im Kirchenjahr. Sie sind Markierungen auf unserem Weg als Volk Gottes, das betend und bittend den Spuren Christi folgt. Seien Sie willkommen zur:

### **68. Männerwallfahrt am Donnerstag, 9. Mai 2024**

im Klüschen Hagis bei Wachstedt.

Unter dem Leitwort:

**„Selig, die Frieden stiften!“**

**(Mt 5,9)**

|           |                               |
|-----------|-------------------------------|
| 08.00 Uhr | Beichtgelegenheit             |
| 09.30 Uhr | Beginn Wallfahrtsgottesdienst |
| 11.30 Uhr | Feierstunde                   |
| 12.30 Uhr | Ende auf der Pilgerwiese      |

Bringen Sie bitte zur Männerwallfahrt Ihr **Gotteslob** mit!

### **63. Frauenwallfahrt am Sonntag, 12. Mai 2024**

auf dem Kerbschen Berg bei Dingelstädt

Unter dem Leitwort:

**„Verwandelt das Böse durch das Gute“.**

**(Röm 12,21)**

|           |                        |
|-----------|------------------------|
| 10.00 Uhr | Beichtgelegenheit      |
| 11.00 Uhr | Wallfahrtsgottesdienst |
| 13.15 Uhr | Angebote               |
| 14.45 Uhr | Abschlussandacht       |

Ab 13.15 Uhr gibt es verschiedene Angebote: Fragerunde mit dem Generalvikar, Lachyoga, Stille und Anbetung in der Wallfahrtskirche, Stände und Mobiles

Kloster vor der Kirche, Informationen zum Katholikentag und zur Weltkirche am Missio Stand, Kaffee, Getränke und Speisen.

### **Organisatorisches zu den Wallfahrten:**

1. In diesem Jahr wird es wieder eine **Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr für die Männerwallfahrt** angeboten. Für Pilger, die mit dem Zug aus dem Bistumsgebiet anreisen wollen, wird um *08:00 Uhr am Bahnhof Leinefelde* ein Bus nach Wachstedt bereitgestellt. Die *Rückfahrt* nach Leinefelde startet nach der Feierstunde um *13:15 Uhr in Wachstedt*. Um eine bessere Planung zu gewährleisten, bitten wir um eine Rückmeldung über Ihren Bedarf bis spätestens zum 07.05.2024.

0361/6572 310 oder Mail: [anmeldungen-pastoral@bistum-erfurt.de](mailto:anmeldungen-pastoral@bistum-erfurt.de)

2. Es ist ein großes Anliegen, die Wallfahrten barrierefrei zu gestalten. Um den jeweiligen Bedürfnissen gerecht zu werden, sind Wallfahrende mit Handicap und jene, die Unterstützung benötigen, um vorherige Anmeldung gebeten.

0361/6572 310 oder Mail: [anmeldungen-pastoral@bistum-erfurt.de](mailto:anmeldungen-pastoral@bistum-erfurt.de)

3. Für ältere Menschen wird bei beiden Wallfahrten ein Pendelverkehr von den Parkplätzen bis zu den Wallfahrtsstätten eingerichtet. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
4. Wer zur Frauenwallfahrt pilgern möchte, hat folgende Möglichkeiten, das in der Gruppe im gemeinsamen Gebet zu tun:
  - 6.30 Uhr** ab Geismar, an der Kirche St. Ursula
  - 7.30 Uhr** Scharfenstein, mit Rücktransport zum Parkplatz
  - 8.00 Uhr** Reifenstein, Parkplatz unterhalb vom Hotel
  - 8.00 Uhr** Heiligenstadt, ab St. Gerhard mit dem Rad
5. Bei der Männerwallfahrt wird durch die Pfarrei Küllstedt ein Pilgerweg zum Klüschen Hagis gestaltet. Treffpunkt ist 7.15 Uhr an der Antoniuskapelle in Küllstedt.

Ihnen allen wünsche ich gesegnete Wallfahrten!

gez. Bischof Dr. Ulrich Neymeyr

## Informationen

# „Einfach leben!“ Kinderwallfahrt zum Erfurter Mariendom 24. und 25. Juli 2024

*pace e bene*  
einfach leben mit Klara & Franz

## Inhalte

Der Wallfahrtstag steht unter dem Motto „**Einfach leben!**“ und greift das Thema „Die Armut beschenkt neu“ des dritten Tages der Religiösen Kinderwoche 2024 auf. Nach einem Gottesdienst im Dom gibt es verschiedene Spiele und Stationen zu den Themen Franziskus und Klara von Assisi und der (freiwilligen) Armut.

*Bitte beachten Sie, dass die Kinderwallfahrt in diesem Jahr in der letzten vollen Sommerferienwoche stattfindet.*

## Programm

10:00 Uhr Begrüßung und Gottesdienst im Dom mit Bischof Dr. Ulrich Neymeyr  
anschl. Aktionen auf der Severiwiese und in der Severikirche sowie Mittagessen  
13:00 Uhr gemeinsamer Abschluss und Segen

## Anmeldung bis 21. Juni 2024

Nutzen Sie hierfür bitte das **Anmeldeformular**. Das Programm ist an beiden Tagen identisch. Da zum ersten Wallfahrtstag meist mehr Kinder kommen, wird für Unschlüssige die Teilnahme am zweiten Wallfahrtstag empfohlen.

Ihre Anmeldung ist erst abgeschlossen, wenn Sie eine **Bestätigung** von uns erhalten!

## Verpflegung

Wenn Sie eine **Mittagsverpflegung** für Ihre Gruppe erhalten möchten, geben Sie bitte die gewünschte Anzahl bei der Anmeldung an (**3 € pro Person**). Die Bezahlung erfolgt am Wallfahrtstag am Infostand am Severigemeindehaus in bar. Dort erhalten Sie für Ihre gesamte Gruppe die Essensmarken in entsprechender Anzahl sowie einen Zahlungsbeleg.

## Vorbereitung

Folgende **Lieder** aus dem Liederheft der RKW 2024 sind für den Gottesdienst geplant: (1) Franz und Klara; (6) Wenn der Himmel unser Herz erreicht; (8) Da wohnt ein Sehnen tief in uns; (12) Jeder Tag ist ein Geschenk; (13) Rucksack-Kanon.

## Mithilfe

Gesucht werden...

... sechs **Ministrierende**.

... je eine Gruppe mit **Leser:innen** für Kyrie und Fürbitten.

## Anmeldeformular

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular bis zum  
**21. Juni 2024** zurück an:

**Bistum Erfurt**

**Hauptabteilung Pastoral**

**Regierungsstr. 44 a**

**99084 Erfurt**

**E-Mail: [anmeldungen-pastoral@bistum-erfurt.de](mailto:anmeldungen-pastoral@bistum-erfurt.de)**

|  |   |
|--|---|
| <i>Name und Ort der Pfarrei</i>  |   |
| <i>Name der Ansprechperson</i>   |   |
| <i>E-Mail-Adresse der Ansprechperson</i>   |   |
| <i>(Mobil-)Telefonnummer der Ansprechperson</i>  |   |
| <b>Wir kommen zur Kinderwallfahrt 2024 am...</b> <i>(bitte Zutreffendes ankreuzen)</i>           |   |
| <input type="radio"/> Mittwoch, 24. Juli 2024 mit<br>_____ Personen.                             | <input type="radio"/> Donnerstag, 25. Juli 2024 mit<br>_____ Personen.  |
| <b>Mittagessen...</b>  |   |
| <input type="radio"/> Wir bestellen Mittagessen für<br>_____ Personen.                           | <input type="radio"/> Wir benötigen <u>keine</u><br>Mittagsverpflegung. |
| <i>Der Unkostenbeitrag von 3 € pro Mahlzeit<br/>wird vor Ort am Wallfahrtstag entrichtet.</i>    |   |
| <input type="radio"/> Wir würden gerne einen Lesedienst (Kyrie, Fürbitten) übernehmen.           |   |
| <input type="radio"/> Wir würden gerne den Ministrierendendienst übernehmen.                     |   |
| <b><i>Ihre Anmeldung ist erst abgeschlossen, wenn Sie eine Bestätigung von uns erhalten!</i></b> |   |

Platz für Anmerkungen

---

---

# Predigt plus+

Mai 2024  
LK 1,39-65



*Die Ikone wurde erstellt von den Karmelitinnen der Gottesgebäerin und der Einheit in Harissa, einer bedeutenden Marien-Pilgerstätte im Libanon.*

Überraschungen tun gut – zumindest, wenn sie positiv sind. Sie reißen uns aus unserem Trott, aus unserer beschränkten Gedankenwelt, aus der Selbstbeschäftigung. Eine Überraschung zwingt dazu, sich Neuem, Unerwarteten zu stellen. Plötzlich sind wir hellwach und mit unserer ganzen Aufmerksamkeit bei dem, was da plötzlich „passiert“. Genau das will ich heute mit

Ihnen probieren: Sie bekommen nicht die erwartete Predigt zu hören, sondern etwas ganz anderes. Ich möchte gerne mit Ihnen eine Ikone betrachten. Den einen oder anderen mag diese Idee vielleicht befremden. Aber lassen Sie sich auf einen Versuch ein!

Denn Ikonen sind wie ein Fenster zu einer anderen Welt. Die aus den Ostkirchen stammende Darstellungsform

setzt ins Bild, was das Evangelium in Worten ausdrückt. Ikonen sind gemalte Bibelstellen. Sie machen Glaubensinhalte greifbar und im wahrsten Sinne des Wortes gegenwärtig. Alles hat dabei eine Bedeutung – Farbe, Raum, Gesten, Haltung – und hilft, das Geheimnis des menschengewordenen Gottes zu erspüren.

Ikonen können einen neuen Zugang zu Dingen eröffnen, die uns vielleicht fremd geworden sind. Sie regen auf ganz eigene Weise an, hinter das Offensichtliche zu schauen und Unerwartetes zu entdecken. Deshalb lade ich Sie jetzt im Mai, der seit dem 17. Jahrhundert in besonderer Weise der Gottesmutter Maria gewidmet ist, ein, über diese Ikone zu meditieren. Sie zeigt den Besuch Marias bei Elisabeth und stammt von den Karmelitinnen der Gottesgebälerin im Libanon, die in Harissa, einer bedeutenden Marien-Pilgerstätte des Landes, leben und arbeiten. Die Impulse zur Meditation hat die libanesische Theologin Maryse Saghbini verfasst.

### **Marias Besuch bei Elisabeth**

Diese Ikone stellt den Text der Heimsuchung – den Besuch Marias bei Elisabeth – dar, den wir im Lukasevangelium im ersten Kapitel lesen können.

Nach der Verkündigung durch den Engel geht Maria in großer Eile zu Elisabeth. Diese empfängt Maria freudig, und Marias Gruß lässt Elisabeths Kind in ihrem Schoß vor Freude tanzen:

„Gepriesen seist du, Maria ... und gesegnet sei die Frucht deines Leibes.“  
(Lukas 1,42b)

Zwei Frauen eilen aufeinander zu und umfassen einander in einer Bewegung voll Liebe und Zärtlichkeit.

In dieser Geste der beiden Frauen begegnen und verbinden sich das Alte und das Neue Testament. Dieses Zusammentreffen der beiden Bündnisse wird durch den roten Schleier symbolisiert, der den alten Tempel mit der neuen Kirche vereint, für die Maria nun steht.

Die Erwartung des ganzen Gottesvolkes, die sich in der Gestalt Elisabeths konzentriert, erfüllt sich durch die Begegnung mit Maria, die den Retter der ganzen Menschheit in ihrem Schoß trägt.

Maria gibt dem Wort des Vaters eine Stimme; Elisabeth dem, der seinen Weg bereitet!

Marias rechte Hand legt sich sanft auf Elisabeths Schulter und streichelt sie wie ein Segen.

Die Hände derjenigen, die Gabriel besucht und zu der er gesprochen hat, liegen wie ein Dank auf Elisabeth.

Und Elisabeth empfängt mit ihrem Arm und ihrer linken Hand die Überfülle an Gnade, die von Maria ausgeht. Alles ist Gnade, wenn die mit Gnade Erfüllte kommt!

Der Blick der einen verschmilzt mit dem Blick der anderen. Liebesglut strahlt auf beiden Gesichtern.

Die Kraft der Gabe, die Maria im Glauben empfangen hat, macht jede von ihnen zu einem Geschenk für die andere.

Geheimnis des Glaubens, das vom Geist befruchtet wird. Geheimnisvolle Begegnung, zu der es Kraft des Geistes kommt und die sich in der Bewegung der Gewänder der beiden Frauen ausdrückt.

Die Ikone trägt uns sehr weit, weiter als zu dem Ereignis an sich. Sie lädt uns ein, es zu fortzuspinnen, uns zu fragen, inwiefern es auch uns betrifft.

Erkennen wir auch in unserem Leben, wenn Gott uns jemanden schickt?

Gibt es Menschen, die uns durch ihre bloße Gegenwart vor göttlicher Freude tanzen lassen?

Maria ist mit dem Blau der Göttlichkeit bekleidet und in königlichen Purpur gehüllt.

Elisabeth trägt Grün, die Farbe der Prophezeiung, staunt und erklärt:

„Selig ist die, die geglaubt hat.“  
(Lukas 1,45a)

Elisabeths Freudenausbruch löst Marias Freude aus, die singt:

„Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut ...“  
(Lukas 1,46b-48)

Ja, selig bist du, Maria, denn durch deinen Glauben an das Wort Gottes nennen dich von nun an alle Generationen selig! Lehre uns, wie du und mit dir zu singen: Magnificat!

*Maryse Saghbini*  
*Theologiedozentin und*  
*Bibelforscherin an der Universität*  
*Saint Joseph in Beirut*

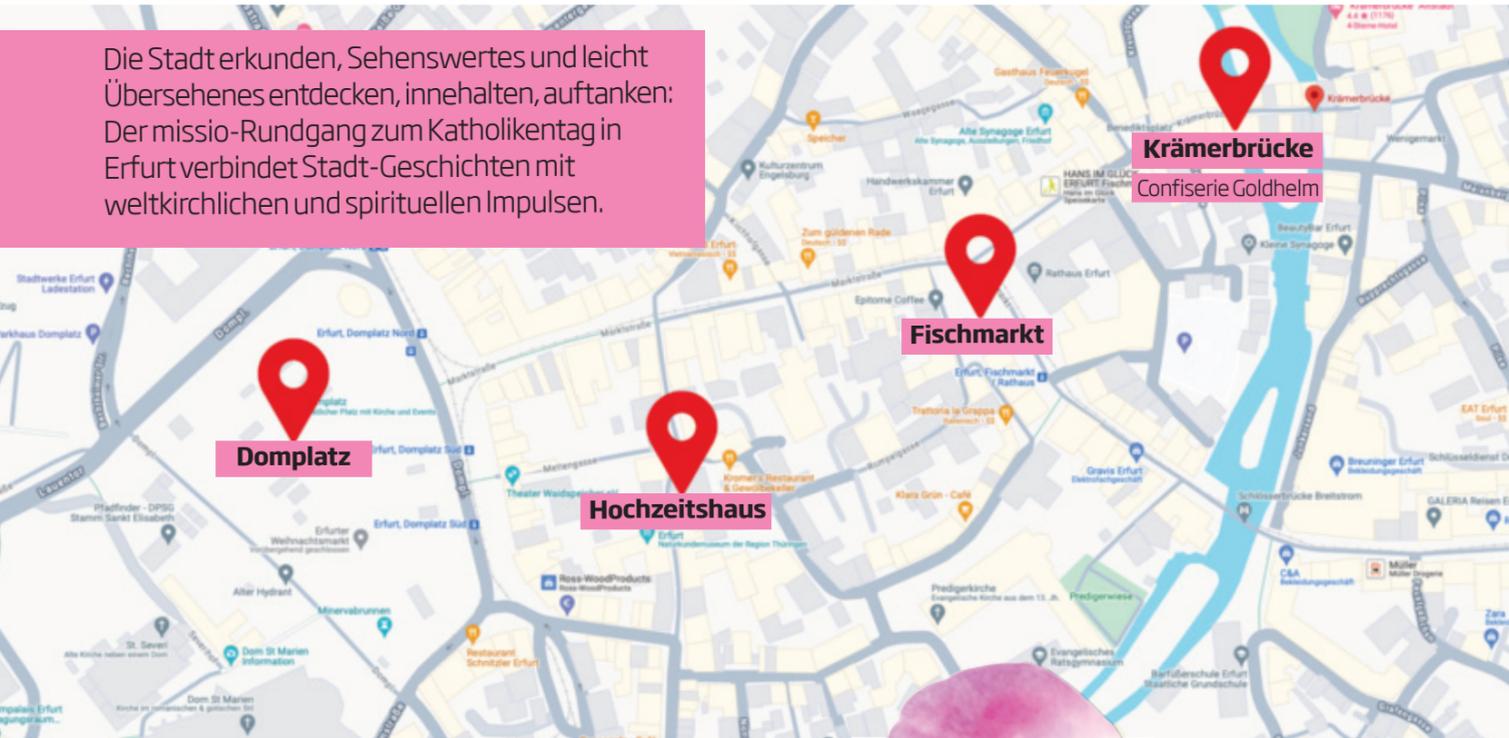
*Die Ikone „Marias Besuch bei Elisabeth“ können Sie herunterladen oder als Marienandacht in Printversion bestellen unter:*  
*[www.missio-hilft.de/mariengebete](http://www.missio-hilft.de/mariengebete)*



**Meine Seele preist die Größe des Herrn  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.**  
*LK 1,46-47*

# Dem Stern folgen, auftanken

Die Stadt erkunden, Sehenswertes und leicht Übersehenes entdecken, innehalten, auftanken: Der missio-Rundgang zum Katholikentag in Erfurt verbindet Stadt-Geschichten mit weltkirchlichen und spirituellen Impulsen.



„Folget dem Stern!“ Das Motto für den spirituellen Rundgang beim Katholikentag vom 29. Mai bis 2. Juni in Erfurt ist mehr als eine Aufforderung – es klingt nach Verheißung. Wer wie die heiligen drei Könige Vertrautes hinter sich lässt und neue Wege beschreitet, wird Überraschendes finden. Er lernt nicht nur die thüringische Landeshauptstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten kennen, sondern erfährt auch Dinge, die sich in keinem Reiseführer finden. Wer dem Stern folgt, dem eröffnen sich Welten: weil Gewohntes auf einmal in einem anderen Licht erscheint. Weil sich Zusammenhänge erschließen und selbst Alltägliches einen göttlichen Glanz bekommt.

Das Angebot, das missio mit dem Bistum Erfurt entwickelt hat, führt zu Gotteshäusern und Denkmälern, aber auch an Orte, die auf den ersten Blick nichts mit Kirche oder Religion zu tun haben.

Trotzdem gibt es viele Verbindungen: etwa beim „Haus zum Sonneborn“, dem sogenannten „Hochzeitshaus“.

Der Renaissancebau gehört zu den ältesten Häusern der Stadt und dient seit Ende der 1980er-Jahre als Standesamt. Teilnehmer des spirituellen Rundgangs erfahren hier zuerst Wissenswertes über die Geschichte des Gebäudes. Dann geht um die Bedeutung von Hochzeit und Heirat in den Ländern des Südens. Welche Rolle spielt dabei die Liebe? Wo werden Ehen werden arrangiert, wo schon Kinder verheiratet? Beispielhaft rückt Pakistan ins den Fokus: In dem islamischen Staat leben viele junge Christinnen in der Angst, dass Muslime sie entführen, vergewaltigen, zwingen, zum Islam zu konvertieren und ihren Peiniger zu heiraten. Es folgen Informationen darüber, wie sich missio gegen Zwangsehen und Zwangskonversion dort einsetzt und

**Tankstellen**  
An vielen Stationen in Erfurt lädt missio ein, Neues zu entdecken und Kraft zu tanken.

**Genuss-Station**  
Der Elisabethtrüffel mit QR-Code auf der Packung ist Teil des Rundgangs. Es gibt ihn im missio-Shop und im Katholikentagsladen.

schließlich persönliche Anregungen – etwa die Frage „Wer liebt mich?“ und die Aufforderung, auf dem weiteren Weg Menschen anzulächeln, denen man sonst keine Beachtung schenken würde.



## Und mein Geist jubelt!

Zwei Frauen, eine Begegnung und eine Ikone, die die Maiandacht zur Entdeckungsreise macht



Eine Ikone ist wie ein Fenster zu einer anderen Welt. Die aus den Ostkirchen stammende Darstellungsform setzt ins Bild, was das Evangelium in Worten ausdrückt. Sie macht Glaubensinhalte greifbar und gegenwärtig. Alles hat dabei eine Bedeutung – Farbe, Raum, Gesten – und hilft, das Geheimnis des menschengewordenen Gottes zu erspüren.

Ikone können einen neuen Zugang zu Dingen eröffnen, die uns vielleicht fremd geworden sind. Deshalb laden wir Sie im Mai, der seit dem 17. Jahrhundert der Gottesmutter Maria gewidmet ist, mit Impulsen der libanesischen Theologin Maryse Saghbini ein, über die abgebildete Ikone zu meditieren. Das Gemälde zeigt den Besuch Marias bei Elisabeth. Die Frauen umarmen sich wie zwei Freundinnen. In dieser liebevollen Geste unter dem Schleier, das den alten Tempel mit der neuen Kirche verbindet,

treffen sich Altes und Neues Testament. Die Erwartung des Gottesvolkes, für das Elisabeth steht, erfüllt sich in der Begegnung mit Maria. Denn sie trägt den Retter bereits in sich! Auf ganz eigene Weise regt die Ikone so an, hinter das Offensichtliche zu schauen und Neues für sich selbst zu entdecken. — bg

Die Ikonen-Meditation erhalten Sie kostenfrei unter Fax 02 41-75 07-336 oder unter [bestellungen@missio-hilft.de](mailto:bestellungen@missio-hilft.de)



Alle missio-Angebote beim Katholikentag finden Sie unter diesem QR-Code oder unter [www.missio-hilft.de/katholikentag](http://www.missio-hilft.de/katholikentag)



braucht, ist ein Smartphone, um die an den Stationen angebrachten QR-Codes zu scannen. Sie führen online zu den entsprechenden Erläuterungen und Impulsen. An jedem Halt finden sich überdies Wegweiser zu den nächsten Etappen.

Doch nicht nur der Geist, auch der Körper soll Nahrung finden. Deshalb hat missio bei dem Rundgang ein kulinarisches Highlight eingebaut: Eigens für den Katholikentag hat die Erfurter Schokoladen-Manufaktur Goldhelm einen edlen Trüffel kreiert: Das Rosenblatt, das ihn schmückt, erinnert an die Bistumsheilige Elisabeth und das ihr zugeschriebene Rosenwunder, der zarte Kaffeegeschmack an das diesjährige Schwerpunktland zum Monat der Weltmission, Papua-Neuguinea.

Mit dem QR-Code auf seiner Verpackung wird der Trüffel selbst zur (Genuss)-Station, bei der es um das Thema Frieden und Wahrnehmen mit allen Sin-



PAULINE JARICOT PREIS

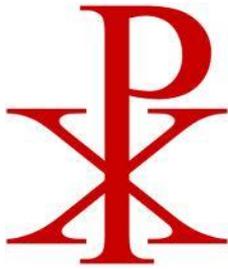
Auch 2024 zeichnet missio wieder visionäre Frauen aus der Weltkirche mit dem Pauline-Jaricot-Preis aus. Sie kennen Frauen aus Afrika, Asien oder Ozeanien, die couragiert ihren Glauben bezeugen und mit ihrem Einsatz in Kirche, Gesellschaft oder Politik Grenzen überschreiten? Dann schlagen Sie sie für den Preis vor! Mehr Informationen unter: [missio-hilft.de/pauline-jaricot-preis](http://missio-hilft.de/pauline-jaricot-preis)

nen geht. Kosten können Sie die exquisite Praline am missio-Stand.

Vielleicht haben Sie nun einen Vorgeschmack bekommen! Wir freuen uns jedenfalls auf alle, die sich in Erfurt mit missio auf die Spuren von Spiritualität und Weltkirche begeben. Aber wer will, kann den Rundgang auch später machen. Ihn gibt es auch noch nach dem Katholikentag! — Beatrix Gramlich

Fotos: Composing: WWS; istockphoto.com; Goldhelm (2); Karmeliterinnen der Gottesgebärrin/Libanon

„Ihm sei die Herrlichkeit in der Kirche und in Christus Jesus  
bis in alle Generationen für ewige Zeiten.“  
(Eph 3, 21 / Primizspruch des Verstorbenen)



Am 10. April 2024 rief Gott,  
der Herr über Leben und Tod, seinen treuen Diener und  
unseren Mitbruder

Herrn Pfarrer in Ruhe

## **Aloys Burghardt**

zu sich in sein himmlisches Reich.  
Pfarrer Aloys Burghardt stand im 86. Lebensjahr  
und im 55. Jahr seines priesterlichen Dienstes.

Aloys Burghardt wurde am 25. November 1938 in Weißenborn-Lüderode geboren und wuchs mit seinen vier Geschwistern dort in einer Bäckerfamilie auf. Von 1944 bis 1952 besuchte er die Volksschule seines Heimatortes und danach bis 1954 die Berufsschule in Nordhausen, um das Maurerhandwerk zu erlernen. Nachdem er kurzzeitig in seinem erlernten Beruf gearbeitet hatte, wechselte er nach Bischofferode, um im Kaliwerk mit besseren finanziellen Möglichkeiten als Hilfselektriker zu arbeiten. 1956 begann er dann die Ausbildung als Zugschaffner und erwarb Kenntnisse bei der Güterabfertigung und Lohnberechnung. Wiederum veranlassten finanzielle Gründe 1958 den Wechsel in seinen erlernten Beruf als Maurer. Um seinen schon seit 1955 bestehenden Wunsch, Priester zu werden, verwirklichen zu können, absolvierte er ab 1959 im Norbertinum in Magdeburg den Abiturskurs, den er 1963 erfolgreich abschloss. Aloys Burghardt wurde von Weihbischof Dr. Joseph Freusberg 1963 als Priesterkandidat angenommen und konnte das Theologiestudium beginnen. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums in Erfurt und dem sich anschließenden Pastorkurs in Neuzelle wurde er am **28. Juni 1969** durch Weihbischof Hugo Aufderbeck im Erfurter Mariendom zum Priester geweiht.

Seinen priesterlichen Dienst begann Aloys Burghardt als Kaplan in Weida. 1972 übernahm er als Pfarrkurat die Kuratie Faulungen im damaligen Sperrgebiet. 1976 wechselte er in den Dienst des Pfarradministrators der Pfarrei Hildebrandshausen. 1978 übertrug ihm der Bischof die Pfarrverantwortung für die Pfarrei St. Georg und Juliana zu Küllstedt. Nach dem tragischen Tod seiner Schwester im Jahr 1981 übernahm er die Pflugschaft ihrer Tochter Anke. 1989 wurde er auf seine Bewerbung hin zum Pfarrer der Pfarrei St. Marien zu Treffurt ernannt und übernahm 1995 zusätzlich die Verantwortung für die Pfarrei St. Bonifatius in Wendehausen mit der Gemeinde Schierschwende. Im Jahr 2001 verzichtete er auf die Pfarrei Treffurt und war weiterhin als Pfarrer der Pfarrei St. Bonifatius in Wendehausen bis zum 31. Dezember 2005 tätig. Danach bat er Bischof Dr. Joachim Wanke um die Versetzung in den Ruhestand und nahm seinen Wohnsitz in Duderstadt. Von hier aus unterstützte er die Seelsorge in den Gemeinden Brehme und Ecklingerode. Seine fröhliche und mitbrüderliche Art werden wir vermissen und wird uns dauerhaft in Erinnerung bleiben.

Am Mittwoch, 10. April 2024, wurde Pfarrer Aloys Burghardt in Duderstadt heimgerufen. Für sein verdienstvolles priesterliches Wirken möge er reichen Lohn erhalten.

Pfarrer Burghardt war Mitglied im Pactum Marianum seit dem 18. September 1987. Requiescat in pace!

Auch überpfarrlich hat Pfarrer Burghardt bereitwillig Aufgaben übernommen und wirkte u. a. im Seelsorgerat des Bischöflichen Generalvikariates Erfurt, als Dekanatsjugendseelsorger, Pastoralreferent und als Dechant.

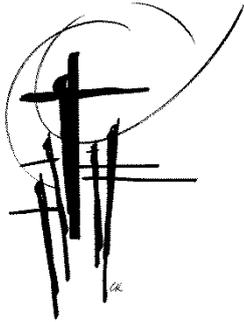
Als Haushälterin wurde er in der langen Zeit seines Dienstes von Frau Hannelore Siege (seit 1972), von Frau Elisabeth Waldmann (seit 1979), von Frau Margaretha Montag (seit 1996) und bis zu seinem Tod von Frau Reinhilde Iffland betreut. Wir danken heute für deren tatkräftige Unterstützung der seelsorglichen Arbeit von Pfarrer Aloys Burghardt.

Erfurt, 13.04.2024

Für das Bistum Erfurt

gez. Weihbischof Dr. Reinhard Hauke  
Bischofsvikar für Priester und Diakone

Das Requiem für Pfarrer Aloys Burghardt wird gefeiert am Freitag, 19.04.2024 um 14:00 Uhr in der Kirche St. Marien in Brehme. Danach ist die Beerdigung auf dem Ortsfriedhof zu Brehme.



Am Dienstagmorgen, dem 26. März 2024

rief Gott, der Herr über Leben und Tod,

**Hildegard Aust**

zu sich in sein himmlisches Reich.

Hildegard Aust wurde am 29. Mai 1928 im schlesischen Kamenz (Kreis Frankenstein) geboren. Ihr Vater arbeitete bei der Reichsbahn und die Familie betrieb einen kleinen Hof. Hildegard Aust arbeitete in einem Kinderheim. Durch die Vertreibung kam die Familie zu Fuß in Weißenborn (bei Bad Klosterlausnitz) an. Frau Aust fand Arbeit als Stationshilfe im Luisenheim der Vinzenterinnen in Jena. Dort wurde sie von den Priestern, die auf dem Jenaer Land tätig waren angesprochen, ob sie nicht in der Seelsorge tätig sein wolle und sagte zu. Ab dem Sommer 1949 belegte sie bis zum Jahr 1951 berufsbegleitend mehrere Lehrgänge im Erfurter Proseminar und begann ihre Arbeit in Bürgel bei Jena. 1959 erhielt sie die Anerkennung als Katechetin. In Bürgel wirkte Hildegard Aust mehrere Jahre sehr selbstständig, bis sie sich im Jahr 1967 entschied, für Vikar Rheinländer den Haushalt zu führen. Im Jahr 1973 kehrte Frau Aust in den pastoralen Dienst zurück und übernahm in Stolberg/Harz eine Seelsorgestelle. Dort wartete eine Vielzahl an Arbeiten auf sie: Sie gab Religionsunterricht in Stolberg, Rottleberode, Stempeda und Ufrungen, betreute seelsorglich die Kinder und Familien, kümmerte sich um das große Pfarrhaus samt Garten und ermöglichte im Sommer den Priestern des Bistums im Gästezimmer des Pfarrhauses für einige Tagen Urlaub zu machen. Frau Aust konnte recht resolut und strikt sein, war aber zugleich sehr zugewandt und gastfreundlich. Zudem förderte sie das ehrenamtliche Engagement der Gläubigen vor Ort. Als im Jahr 1975 der Nordhäuser Pfarrer sie ansprach, die Leitung von Wortgottesfeiern zu übernehmen, verwies sie auf einen Ehrenamtlichen, der diesen Dienst übernehmen könne und den sie unterstützen würde. Nach fünfzehnjährigem Dienst in Stolberg beendete Hildegard Aust im Jahr 1988 ihre pastorale Tätigkeit in Thüringen. Mit dem 60. Lebensjahr zog sie aus der DDR nach Mönchengladbach, wo ein Teil ihrer Verwandtschaft lebte. In den letzten Lebensjahren wohnte Hildegard Aust zunächst in Erkelenz und dann in Hückelhoven-Baal in einem Pflegeheim.

Erfurt, 28. März 2024

Die Trauerfeier für Hildegard Aust findet am Freitag, den 3. Mai in der Kirche St. Margaretha in Mönchengladbach statt, die Beisetzung anschließend auf dem Hochstein-Friedhof neben der Kirche.